Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2023/2384

6.10.2023

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2023/2384 DER KOMMISSION

vom 29. September 2023

zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1287 hinsichtlich einer verwaltungstechnischen Änderung an der Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „Quat-Chem's iodine based products"

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten ([1]), insbesondere auf Artikel 50 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Am 24. September 2018 wurde Quatchem Ltd mit der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1287 der Kommission ([2]) eine Unionszulassung mit der Zulassungsnummer EU-0018496-0000 für die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung der Biozidproduktfamilie „Quat-Chem's iodine based products" erteilt.

(2) Am 14. Dezember 2020 übermittelte Quatchem Ltd der Europäischen Chemikalienagentur (im Folgenden „Agentur") gemäß Artikel 11 Absatz 1 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 der Kommission ([3]) eine Notifizierung hinsichtlich einer verwaltungstechnischen Änderung an der Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „Quat-Chem's iodine based products" gemäß Titel 1 Abschnitt 1 des Anhangs der genannten Verordnung.

(3) Quatchem Ltd schlug vor, die Zulassung gemäß Titel 1 Abschnitt 1 Nummer 3 des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 auf einen neuen Inhaber mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum zu übertragen. Die Notifizierung wurde mit der Nummer BC-VP063434-15 in das Register für Biozidprodukte eingetragen.

(4) Am 29. April 2022 legte die Agentur der Kommission gemäß Artikel 11 Absatz 3 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 eine Stellungnahme ([4]) zu der vorgeschlagenen Änderung vor. In der Stellungnahme wird der Schluss gezogen, dass die vom Zulassungsinhaber beantragte Änderung an der bestehenden Zulassung unter Artikel 50 Absatz 3 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 fällt, dass die Parteien der Übertragung der Zulassung zugestimmt haben, dass der potenzielle neue Zulassungsinhaber in der Union niedergelassen ist und dass die Voraussetzungen des Artikels 19 der genannten Verordnung nach der Umsetzung der Änderungen weiterhin erfüllt sind. Am selben Tag übermittelte die Agentur der Kommission gemäß Artikel 11 Absatz 6 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 die überarbeitete Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts in allen Amtssprachen der Union.

(5) Die Kommission schließt sich der Stellungnahme der Agentur an und hält es daher für angebracht, die Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „Quat-Chem's iodine based products" zu ändern.

(6) Mit Ausnahme der Änderung in Bezug auf die Übertragung der Zulassung auf einen neuen Inhaber bleiben alle anderen Informationen, die in der im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1287 enthaltenen Zusammenfassung der Eigenschaften der Biozidprodukte von „Quat-Chem's iodine based products" aufgeführt sind, unverändert —

([1]) ABl. L 167 vom 27.6.2012, S. 1.
([2]) Durchführungsverordnung (EU) 2018/1287 der Kommission vom 24. September 2018 zur Erteilung einer Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „Quat-chem's iodine based products" (ABl. L 240 vom 25.9.2018, S. 10).
([3]) Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 der Kommission vom 18. April 2013 über Änderungen von gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates zugelassenen Biozidprodukten (ABl. L 109 vom 19.4.2013, S. 4).
([4]) Stellungnahme der ECHA zu einer administrativen Änderung der Unionszulassung von Produkten auf Jodbasis von QUAT-CHEM vom 13. August 2021, Stellungnahme Nr. UTR-C-1527940-77-00/F, https://echa.europa.eu/opinions-on-union-authorisation.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Durchführungsverordnung (EU) 2018/1287 wird wie folgt geändert:

1. In Artikel 1 Absatz 1 wird die Bezeichnung „Quat-Chem Ltd“ durch die Bezeichnung „Neogen Italia S.r.l.“ ersetzt.
2. Der Anhang erhält die Fassung des Anhangs der vorliegenden Verordnung.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 29. September 2023

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

QUAT-CHEM's iodine based products

Produktart 3 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: EU-0018496-0000

R4BP-Assetnummer: EU-0018496-0000

TEIL I

ERSTE INFORMATIONSEBENE

1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Familienname

Name	QUAT-CHEM's iodine based products

1.2. Produktart(en)

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Neogen Italia S.r.l.
	Anschrift	Via Agnello 8, 20121 Milano, Italien
Zulassungsnummer	EU-0018496-0000	
R4BP-Assetnummer	EU-0018496-0000	
Datum der Zulassung	15. Oktober 2018	
Ablauf der Zulassung	30. September 2028	

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	QUAT-CHEM LTD
Anschrift des Herstellers	Charter House 33 — Greek Street, SK3 8AX Stockport Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	QUAT-CHEM LTD — Charter House 33 — Greek Street, SK3 8AX Stockport Vereinigtes Königreich

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Iod
Name des Herstellers	COSAYACH: SCM Cía. Cosayach Minera Negreiros, Rut. N°96.625.710-5

Anschrift des Herstellers	Terrenos de Elena S/N, Terrenos de Elena S/N Huara, Región de Tarapacá Chile
Standort der Produktionsstätten	Mined at: S.C.M. Cía. Minera Negreiros, S.C.M. Cosayach Soledad. Refined at: S.C.M. Cía. Minera Negreiros. Pozo Almonte, — - Chile

Wirkstoff	Iod
Name des Herstellers	ACF MINERA SA
Anschrift des Herstellers	San Martín, 499 Iquique Chile
Standort der Produktionsstätten	Faena Lagunas, KM. 1.722 Ruta A-5, Pozo Almonte Chile

Wirkstoff	Iod
Name des Herstellers	SOCIEDAD QUIMICA y MINERA SA
Anschrift des Herstellers	Los Militares, 4290 SANTIAGO DE CHILE Chile
Standort der Produktionsstätten	Pedro de Valdivia (PV), Route B 180 Antofagasta Chile Nueva Victoria (NV), Route 5 North, Km 1925 Pozo Almonte Chile

2. ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,25	2,5
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly (oxy-1,2-ethane-diyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy	nicht wirksamer Stoff	68439-50-9		2,697	24,199

2.2. Art(en) der Formulierung

Formulierung(en)	AL — eine andere Flüssigkeit SL — Lösliches Konzentrat

TEIL II

ZWEITE INFORMATIONSEBENE — META-SPC(S)

META-SPC 1

1. **META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **Meta-SPC 1 Identifikator**

Identifikator	meta SPC 1: Dippmittel — gebrauchsfertig

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-1

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. **META-SPC 1 ZUSAMMENSETZUNG**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 1**

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,25	0,49
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly (oxy-1,2-ethane-diyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy	nicht wirksamer Stoff	68439-50-9		2,697	4,993

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 1**

Formulierung(en)	AL — eine andere Flüssigkeit

3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1**

Gefahrenhinweise	Verursacht schwere Augenreizung. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Schutzhandschuhe tragen. Schutzkleidung tragen. Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen. Bei anhaltender Augenreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 1

4.1. Beschreibung der Verwendung

Tabelle 1

Verwendung # 1 — Manuelles oder automatisches Dippen nach dem Melken

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Daten wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Daten wissenschaftlicher Name: Algen Trivialname: Algen Entwicklungsstadium: Keine Daten
Anwendungsbereich	Innen- Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere durch Dippen nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Dippen Detaillierte Beschreibung: Manuelle oder automatische Desinfektion der Zitzen durch Dippen nach dem Melken. Dippbecher oder automatische Dippvorrichtung.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: — Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 ml) — Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 ml) — Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 ml) Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Frequenz: 2 bis 3 Mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Kanister 5, 10, 22 l HDPE-Fass 60, 120, 220 l HDPE-Container 1 000 l

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

5. **ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE** ([1]) **DER META-SPC 1**

5.1. **Anwendungsbestimmungen**

Lesen Sie vor der Verwendung immer das Etikett oder das Merkblatt und befolgen Sie alle Anweisungen.

Vor Gebrauch muss das Produkt auf eine Temperatur über 20 °C erwärmt werden.

Für das Abfüllen in die Dippbecher wird die Verwendung einer Dosierpumpe empfohlen.

Manuelles oder automatisches Auffüllen des Dippbechers mit dem gebrauchsfertigen Produkt.

Applikation erfolgt nach dem Melken durch manuelles oder automatisches Eintauchen der ganzen Zitze des Tieres.

— Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 mL: empfohlen 5 mL)

— Schafe (1,5 bis 5 mL: empfohlen 1,5 mL)

— Ziegen (2,5 bis 6 mL: empfohlen 2,5 mL)

Das Produkt verbleibt bis zum nächsten Melken auf der Zitze. Sorgen Sie dafür, dass die Kühe bis zum Abtrocknen des Produkts eine stehende Position einhalten (mindestens 5 Minuten).

Die Zitze beim nächsten Melkvorgang gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen.

Gegebenenfalls ist das Produkt nach jedem Melken wiederholt zu verwenden.

Reinigen Sie die Applikationsgeräte regelmäßig mit warmem Wasser.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Augenschutz tragen.

Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion vor dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht iodhaltigeniodhaltigen Biozidprodukts in Betracht zu ziehen.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke und Schuhe unverzüglich ausziehen. Vor dem nächsten Tragen waschen.

([1]) Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 1.

ERSTE-HILFE-ANWEISUNGEN:

— Nach Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen.

— Nach Hautkontakt: Mit Wasser spülen.

— Nach Augenkontakt:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

— BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen.

Beachten Sie das für berufsmäßige Verwender vorhandene Sicherheitsdatenblatt, das eine Notrufnummer enthält.

Nach Auslauf großer Mengen: Markieren, mit einem Absorptionsmittel eindämmen und in einen Ersatzbehälter pumpen. In geeigneten, entsprechend gekennzeichneten und verschlossenen Behältern zur Entsorgung lagern. Niemals ausgelaufene Produkte zur Wiederverwendung in Originalbehälter geben.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung entsorgen Sie das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Regelungen in das kommunale Abwassersystem eingeleitet oder in das Güllelager entsorgt werden.

Vermeiden Sie die Einleitung in individuelle Aufbereitungsanlagen. Die Papiertücher, die für die Entfernung des Produkts und das Trocknen der Zitzen verwendet werden, werden über den Hausmüll entsorgt.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Die Haltbarkeit beträgt 2 Jahre in HDPE.

Nicht über 30 °C lagern.

6. **SONSTIGE INFORMATIONEN**

7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Teatsan 2500		Absatzmarkt: EU		
	IODO GUARD 2500		Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer	EU-0018496-0001 1-1				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,25
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly (oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy	nicht wirksamer Stoff	68439-50-9		2,697

META-SPC 2

1. **META-SPC 2 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **Meta-SPC 2 Identifikator**

Identifikator	meta SPC 2: Produkte zum Dippen, Schäumen, Sprühen — Gebrauchsfertig

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-2

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. **META-SPC 2 ZUSAMMENSETZUNG**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 2**

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,25	0,49
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly (oxy-1,2-ethane-diyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy	nicht wirksamer Stoff	68439-50-9		2,697	4,69

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 2**

Formulierung(en)	AL — eine andere Flüssigkeit

3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2**

Gefahrenhinweise	Verursacht schwere Augenreizung. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Schutzhandschuhe tragen. Schutzkleidung tragen. Augenschutz tragen.

	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: ärztlichen Rat einholen. Bei anhaltender Augenreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 2**

4.1. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 2

Verwendung # 1 — Manuelles oder automatisches Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Daten wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Daten
Anwendungsbereich	Innen Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere durch Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken. Detaillierte Beschreibung: Manuelle oder automatische Desinfektion der Zitzen durch Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken. Dippbecher, Schaumbecher, Zitzensprüher, automatische Dippvorrichtung, automatische Schäumvorrichtung oder automatische Sprühvorrichtung.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: — Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 bis 8 ml) — Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 bis 3 ml) — Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 bis 4 ml) Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Frequenz: 2 bis 3 Mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Kanister 5, 10, 22 l HDPE-Fass 60, 120, 220 l HDPE-Container 1 000 l

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Entfernen Sie alle sichtbaren Verunreinigungen vor dem Auftragen des Produktes.

Manuelles oder automatisches Dippen/Schäumen/Besprühen der ganzen Zitze des Tieres vor dem Melken.

Lassen Sie das Produkt mindestens eine Minute lang einwirken.

Die Zitze gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen.

Siehe auch allgemeine Anweisungen für die Verwendung der meta-SPC 2.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Bei manueller Applikation durch Dippen/Schäumen: Tragen Sie chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben)/Augenschutz.

Bei manueller Applikation durch Sprühen sind Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben)/Schutzkleidung/Augenschutz zu tragen.

Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion nach dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht jodhaltigen Biozid-Produkts in Betracht zu ziehen.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.2. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 3

Verwendung # 2 — Manuelles oder automatisches Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Daten wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Daten wissenschaftlicher Name: Algen Trivialname: Algen Entwicklungsstadium: Keine Daten
Anwendungsbereich	Innen- Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere durch Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken.

Anwendungsmethode(n)	Methode: Dippen, Schäumen, Sprühen nach dem Melken. Detaillierte Beschreibung: Manuelle oder automatische Desinfektion der Zitzen durch Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken. Dippbecher, Schaumbecher, Zitzensprüher, automatische Dippvorrichtung, automatische Schäumvorrichtung oder automatische Sprühvorrichtung.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: — Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 bis 8 ml) — Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 bis 3 ml) — Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 bis 4 ml) Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Frequenz: 2 bis 3 Mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Kanister 5, 10, 22 l HDPE-Fass 60, 120, 220 l HDPE-Container 1 000 l

4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Applikation erfolgt nach dem Melken durch manuelles oder automatisches Eintauchen/Schäumen/Sprühen der ganzen Zitze des Tieres.

Das Produkt verbleibt bis zum nächsten Melken auf der Zitze. Sorgen Sie dafür, dass die Kühe bis zum Abtrocknen des Produktes eine stehende Position einhalten (mindestens 5 Minuten).

Die Zitze beim nächsten Melkvorgang gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen.

Siehe auch allgemeine Anweisungen für die Verwendung der meta-SPC 2.

4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Bei manueller Applikation durch Sprühen sind Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben)/Schutzkleidung/Augenschutz zu tragen.

Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion vor dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht jodhaltigen Biozid-Produkts in Betracht zu ziehen.

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

5. **ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE** ([2]) **DER META-SPC 2**

5.1. **Anwendungsbestimmungen**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung für jede Anwendung.

Lesen Sie vor der Verwendung immer das Etikett oder das Merkblatt und befolgen Sie alle Anweisungen.

Vor Gebrauch muss das Produkt auf eine Temperatur über 20 °C erwärmt werden.

Für das Abfüllen in die Dippbecher wird die Verwendung einer Dosierpumpe empfohlen. Manuelles oder automatisches Auffüllen des Dipp-/Schaumbechers/Sprühers mit dem gebrauchsfertigen Produkt.

Gegebenenfalls ist das Produkt nach jedem Melken wiederholt zu verwenden.

Reinigen Sie die Applikationsgeräte regelmäßig mit warmem Wasser.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Siehe anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen für jede Anwendung.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke und Schuhe unverzüglich ausziehen. Vor dem nächsten Tragen waschen.

ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

— Nach Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen.

— Nach Hautkontakt: Mit Wasser spülen.

— Nach Augenkontakt:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

— Nach Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen.

Beachten Sie das für berufsmäßige Verwender vorhandene Sicherheitsdatenblatt, das eine Notrufnummer enthält.

Nach Auslauf großer Mengen: Markieren, mit einem Absorptionsmittel eindämmen und in einen Ersatzbehälter pumpen. In geeigneten, entsprechend gekennzeichneten und verschlossenen Behältern zur Entsorgung lagern. Niemals ausgelaufene Produkte zur Wiederverwendung in Originalbehälter geben.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung entsorgen Sie das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Regelungen in das kommunale Abwassersystem eingeleitet oder in das Güllelager entsorgt werden. Vermeiden Sie die Einleitung in individuelle Aufbereitungsanlagen.

Die Papiertücher, die für die Entfernung des Produktes und das Trocknen der Zitzen verwendet werden, werden über den Hausmüll entsorgt.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Die Haltbarkeit beträgt 2 Jahre in HDPE.

Nicht über 30 °C lagern.

([2]) Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 2.

6. **SONSTIGE INFORMATIONEN**

7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 2**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Teat Guard 2500		Absatzmarkt: EU		
	IODO SPRAY 2500		Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer	EU-0018496-0002 1-2				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,25
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly (oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy	nicht wirksamer Stoff	68439-50-9		2,697

META-SPC 3

1. **META-SPC 3 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **Meta-SPC 3 Identifikator**

Identifikator	meta SPC 3: Konzentrierte Dipp-, Schaum-, Sprühmittel

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-3

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. **Meta-SPC 3 Zusammensetzung**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 3**

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	2,5	2,5

Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly (oxy-1,2-ethane-diyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy	nicht wirksamer Stoff	68439-50-9		24,199	24,199

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 3**

Formulierung(en)	SL — Lösliches Konzentrat

3. **Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC 3**

Gefahrenhinweise	Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Organe schädigen (Schilddrüse) bei längerer oder wiederholter Exposition oral. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Sicherheitshinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nebel nicht einatmen. Dampf nicht einatmen. Aerosol nicht einatmen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Schutzhandschuhe tragen. Schutzkleidung tragen. Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen. Inhalt in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen. Behälter in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen. Nur in Originalverpackung aufbewahren. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 3**

4.1. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 4

Verwendung # 1 — Manuelles oder automatisches Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Daten wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Daten
Anwendungsbereich	Innen- Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere durch Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Dippen, Schäumen, Sprühen. Detaillierte Beschreibung: Dippen, Schäumen, Sprühen. Dippbecher, Schaumbecher, Zitzensprüher, automatische Dippvorrichtung, automatische Schäumvorrichtung oder automatische Sprühvorrichtung.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungsmenge für das verdünnte Produkt:- Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 bis 8 ml) — Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 bis 3 ml) — Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 bis 4 ml) Verdünnung (%): 10 % Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Frequenz: 2 bis 3 Mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Kanister 5, 10, 22 l HDPE-Fass 60, 120, 220 l HDPE-Container 1 000 l

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Stellen Sie eine 10%ige Lösung her (v/v: 10 ml Produkt auf 100 ml mit Wasser auffüllen), um ein bakterizides und levurozides Wirkungsspektrum zu erzielen.

Manuelles oder automatisches Befüllen des Dipp-/Schaumbechers/Sprühers mit der Lösung.

Entfernen Sie alle sichtbaren Verunreinigungen vor dem Auftragen des Produktes.

Manuelles oder automatisches Dippen/Schäumen/Besprühen der ganzen Zitze des Tieres vor dem Melken.

Lassen Sie das Produkt mindestens eine Minute lang einwirken.

Die Zitze gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen.

Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb meta-SPC 3.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Bei manueller Applikation durch Sprühen sind Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben)/Schutzkleidung/Augenschutz zu tragen.

Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion nach dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht jodhaltigen Biozid-Produkts in Betracht zu ziehen.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.2. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 5

Verwendung # 2 — Manuelles oder automatisches Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bacteria Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Daten wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Daten wissenschaftlicher Name: Algen Trivialname: Algen Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: Keine Daten
Anwendungsbereich	Innen- Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere durch Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Dippen, Schäumen, Sprühen. Detaillierte Beschreibung: Manuelle oder automatische Desinfektion der Zitzen durch Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken. Dippbecher, Schaumbecher, Zitzensprüher, automatische Dippvorrichtung, automatische Schäumvorrichtung oder automatische Sprühvorrichtung.

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungsmenge für das verdünnte Produkt: — Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 bis 8 ml) — Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 bis 3 ml) — Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 bis 4 ml) Verdünnung (%): Stellen Sie eine 10%ige Lösung her (v/v: 10 ml Produkt auf 100 ml mit Wasser auffüllen), um ein bakterizides, levurozides und algizides Wirkungsspektrum zu erzielen. Stellen Sie eine 20%ige Lösung her (v/v: 20 ml Produkt auf 100 ml mit Wasser auffüllen), um ein viruzides Wirkungsspektrum zu erzielen. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Frequenz: 2 bis 3 Mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Kanister 5, 10, 22 l HDPE-Fass 60, 120, 220 l HDPE-Container 1 000 l

4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Stellen Sie eine 10%ige Lösung her (v/v: 10 mL Produkt auf 100 mL mitWasser auffüllen), um eine bakterizide, levurozide und algizide Wirkung zu erzielen oder eine 20%ige Lösung (v/v: 20 mL Produkt auf 100 mL mit Wasser auffüllen), wenn diese zusätzlich über eine viruzide Wirkung verfügen soll.

Manuelles oder automatisches Befüllen des Dipp-/Schaumbechers/Sprühers mit der Lösung.

Applikation erfolgt nach dem Melken durch manuelles oder automatisches Eintauchen/Schäumen/Sprühen der ganzen Zitze des Tieres.

Das Produkt verbleibt bis zum nächsten Melken auf der Zitze. Sorgen Sie dafür, dass die Kühe bis zum Abtrocknen des Produkts eine stehende Position einhalten (mindestens 5 Minuten).

Die Zitze gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen. Die Zitze beim nächsten Melkvorgang gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen.

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC3.

4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Bei manueller Applikation durch Sprühen sind Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben)/Schutzkleidung/Augenschutz zu tragen.

Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion vor dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht jodhaltigen Biozid-Produkts in Betracht zu ziehen.

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

5. **ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE** ([3]) **DER META-SPC 3**

5.1. **Anwendungsbestimmungen**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung für jede Anwendung.

Lesen Sie vor der Verwendung immer das Etikett oder das Merkblatt und befolgen Sie alle Anweisungen.

Vor Gebrauch muss das Produkt auf eine Temperatur über 20 °C erwärmt werden.

Für das Abfüllen in die Dippbecher wird die Verwendung einer Dosierpumpe empfohlen. Manuelles oder automatisches Befüllen des Dipp-/Schaumbechers/Sprühers mit der Lösung.

Gegebenenfalls ist das Produkt bei jedem Melken wiederholt zu verwenden.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Siehe anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen für jede Anwendung.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke und Schuhe unverzüglich ausziehen. Vor dem nächsten Tragen waschen.

Bei Unwohlsein einen Arzt hinzuziehen und das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

— Nach Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen.

— Nach Hautkontakt: Mit Wasser spülen.

— Nach Augenkontakt: Sofort für mindestens 15 Minuten mit viel Wasser spülen, das Augenlid dabei offenhalten.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

— Nach Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen.

Beachten Sie das für berufsmäßige Verwender vorhandene Sicherheitsdatenblatt, das eine Notrufnummer enthält.

Nach Auslauf großer Mengen: Markieren, mit einem Absorptionsmittel eindämmen und in einen Ersatzbehälter pumpen. In geeigneten, entsprechend gekennzeichneten und verschlossenen Behältern zur Entsorgung lagern. Niemals ausgelaufene Produkte zur Wiederverwendung in Originalbehälter geben.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung entsorgen Sie das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Regelungen in das kommunale Abwassersystem eingeleitet oder in das Güllelager entsorgt werden. Vermeiden Sie die Einleitung in individuelle Aufbereitungsanlagen.

Die Papiertücher, die für die Entfernung des Produktes und das Trocknen der Zitzen verwendet werden, werden über den Hausmüll entsorgt.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Die Haltbarkeit beträgt 2 Jahre in HDPE.

Nicht über 30 °C lagern.

([3]) Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 3.

6. **SONSTIGE INFORMATIONEN**

7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 3**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Teat Guard Concentrate 1:4		Absatzmarkt: EU		
	IODO GUARD CONCENTRATE 1:4		Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer	EU-0018496-0003 1-3				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	2,5
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly (oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy	nicht wirksamer Stoff	68439-50-9		24,199

META-SPC 4

1. **META-SPC 4 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **Meta-SPC 4 Identifikator**

Identifikator	meta SPC 4: Dippmittel mit viruzidem Wirkungsspektrum — Gebrauchsfertig

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-4

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. **META-SPC 4 ZUSAMMENSETZUNG**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 4**

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,5	0,5

Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly (oxy-1,2-ethane-diyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy	nicht wirksamer Stoff	68439-50-9		4,993	4,993

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 4**

Formulierung(en)	AL — eine andere Flüssigkeit

3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 4**

Gefahrenhinweise	Verursacht schwere Augenreizung. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Schutzhandschuhe tragen. Schutzkleidung tragen. Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen. Bei anhaltender Augenreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 4**

4.1. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 6

Verwendung # 1 — Manuelles oder automatisches Dippen nach dem Melken

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Daten wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Daten wissenschaftlicher Name: Algen Trivialname: Algen Entwicklungsstadium: Keine Daten wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: Keine Daten

Anwendungsbereich	Innen- Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere durch Dippen, nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Dippen Detaillierte Beschreibung: Manuelle oder automatische Desinfektion der Zitzen durch Dippen vor dem Melken. Dippbecher oder automatische Dippvorrichtung.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: — Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 ml) — Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 ml) — Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 ml) Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Frequenz: 2 bis 3 Mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Kanister 5, 10, 22 l HDPE-Fass 60, 120, 220 l HDPE-Container 1 000 l

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE ([4]) DER META-SPC 4

5.1. Anwendungsbestimmungen

Lesen Sie vor der Verwendung immer das Etikett oder das Merkblatt und befolgen Sie alle Anweisungen.

Vor Gebrauch muss das Produkt auf eine Temperatur über 20 °C erwärmt werden.

Für das Abfüllen in die Dippbecher wird die Verwendung einer Dosierpumpe empfohlen. Manuelles oder automatisches Auffüllen des Dippbechers mit dem gebrauchsfertigen Produkt.

([4]) Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 4.

Applikation erfolgt nach dem Melken durch manuelles oder automatisches Eintauchen der ganzen Zitze des Tieres.

— Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 ml)

— Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 ml)

— Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 ml)

Das Produkt verbleibt bis zum nächsten Melken auf der Zitze. Sorgen Sie dafür, dass die Kühe bis zum Abtrocknen des Produktes eine stehende Position einhalten (mindestens 5 Minuten).

Die Zitze gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen.Die Zitze beim nächsten Melkvorgang gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen.

Gegebenenfalls ist das Produkt nach jedem Melken wiederholt zu verwenden.

Reinigen Sie die Applikationsgeräte regelmäßig mit warmem Wasser.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Schutzbrille tragen.

Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion vor dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht jodhaltigen Biozid-Produkts in Betracht zu ziehen.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke und Schuhe unverzüglich ausziehen. Vor dem nächsten Tragen waschen.

ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

— Nach Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen.

— Nach Hautkontakt: Mit Wasser spülen.

— Nach Augenkontakt:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

— Nach Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen.

Beachten Sie das für berufsmäßige Verwender vorhandene Sicherheitsdatenblatt, das eine Notrufnummer enthält.

Nach Auslauf großer Mengen: Markieren, mit einem Absorptionsmittel eindämmen und in einen Ersatzbehälter pumpen. In geeigneten, entsprechend gekennzeichneten und verschlossenen Behältern zur Entsorgung lagern. Niemals ausgelaufene Produkte zur Wiederverwendung in Originalbehälter geben.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung entsorgen Sie das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Regelungen in das kommunale Abwassersystem eingeleitet oder in das Güllelager entsorgt werden. Vermeiden Sie die Einleitung in individuelle Aufbereitungsanlagen.

Die Papiertücher, die für die Entfernung des Produktes und das Trocknen der Zitzen verwendet werden, werden über den Hausmüll entsorgt.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Die Haltbarkeit beträgt 2 Jahre in HDPE.

Nicht über 30 °C lagern.

6. **SONSTIGE INFORMATIONEN**

7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 4**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Teatsan 5000		Absatzmarkt: EU		
	IODO GUARD 5000		Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer	EU-0018496-0004 1-4				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,5
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly (oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy	nicht wirksamer Stoff	68439-50-9		4,993

META-SPC 5

1. **Meta-SPC 5 administrative Informationen**

1.1. **Meta-SPC 5 Identifikator**

Identifikator	meta SPC 5: Produkte zum Dippen, Schäumen, Sprühen 5 500 ppm — Gebrauchsfertig

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-5

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. **META-SPC 5 ZUSAMMENSETZUNG**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 5**

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,55	0,55

Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly (oxy-1,2-ethane-diyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy	nicht wirksamer Stoff	68439-50-9		4,69	4,69

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 5**

Formulierung(en)	AL — eine andere Flüssigkeit

3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 5**

Gefahrenhinweise	Verursacht schwere Augenreizung. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Schutzhandschuhe tragen. Schutzkleidung tragen. Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen. Bei anhaltender Augenreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 5**

4.1. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 7

Verwendung # 1 — Manuelles oder automatisches Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Daten wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Daten
Anwendungsbereich	Innen- Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere durch Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken.

Anwendungsmethode(n)	Methode: Dippen, Schäumen, Sprühen Detaillierte Beschreibung: Manuelle oder automatische Desinfektion der Zitzen durch Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken. Dippbecher, Schaumbecher, Zitzensprüher, automatische Dippvorrichtung, automatische Schäumvorrichtung oder automatische Sprühvorrichtung.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: — Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 bis 8 ml) — Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 bis 3ml) — Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 bis 4 ml) Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Frequenz: 2 bis 3 Mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Kanister 5, 10, 22 l HDPE-Fass 60, 120, 220 l HDPE-Container 1 000 l

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Manuelles oder automatisches Befüllen des Dipp-/Schaumbechers/Sprühers mit der Lösung.

Entfernen Sie alle sichtbaren Verunreinigungen vor dem Auftragen des Produktes.

Applikation erfolgt vor dem Melken durch manuelles oder automatisches Eintauchen/Schäumen/Sprühen der ganzen Zitze des Tieres.

Lassen Sie das Produkt mindestens eine Minute lang einwirken.

Die Zitze gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen.

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Bei manueller Applikation durch Dippen/Schäumen: Tragen Sie chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben)/Augenschutz.

Bei manueller Applikation durch Sprühen sind Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben)/Schutzkleidung/Augenschutz zu tragen.

Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion nach dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht jodhaltigen Biozid-Produkts in Betracht zu ziehen.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.2. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 8

Verwendung # 2 — Manuelles oder automatisches Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Daten wissenschaftlicher Name: Hefe Trivialname: Hefe Entwicklungsstadium: Keine Daten wissenschaftlicher Name: Algen Trivialname: Algen Entwicklungsstadium: Keine Daten wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: Keine Daten
Anwendungsbereich	Innen- Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere durch Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Dippen, Schäumen, Sprühen Detaillierte Beschreibung: Manuelle oder automatische Desinfektion der Zitzen durch Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken. Dippbecher, Schaumbecher, Zitzensprüher, automatische Dippvorrichtung, automatische Schäumvorrichtung oder automatische Sprühvorrichtung.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: — Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 bis 8 ml) — Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 bis 3ml) — Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 bis 4 ml) Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Frequenz: 2 bis 3 Mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Kanister 5, 10, 22 l
	HDPE-Fass 60, 120, 220 l
	HDPE-Container 1 000 l

4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Manuelles oder automatisches Befüllen des Dipp-/Schaumbechers/Sprühers mit der Lösung.

Applikation erfolgt nach dem Melken durch manuelles oder automatisches Eintauchen/Schäumen/Sprühen der ganzen Zitze des Tieres.

Das Produkt verbleibt bis zum nächsten Melken auf der Zitze. Sorgen Sie dafür, dass die Kühe bis zum Abtrocknen des Produktes eine stehende Position einhalten (mindestens 5 Minuten).

Die Zitze gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen. Die Zitze beim nächsten Melkvorgang gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen.

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Bei manueller Applikation durch Sprühen sind Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben)/Schutzkleidung/Augenschutz zu tragen.

Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion vor dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht jodhaltigen Biozid-Produkts in Betracht zu ziehen.

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

5. **ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE** ([5]) **DER META-SPC 5**

5.1. **Anwendungsbestimmungen**

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung für jede Anwendung.

Lesen Sie vor der Verwendung immer das Etikett oder das Merkblatt und befolgen Sie alle Anweisungen.

Vor Gebrauch muss das Produkt auf eine Temperatur über 20 °C erwärmt werden.

Für das Abfüllen in die Dippbecher wird die Verwendung einer Dosierpumpe empfohlen.

Gegebenenfalls ist das Produkt nach jedem Melken wiederholt zu verwenden.

Reinigen Sie die Applikationsgeräte regelmäßig mit warmem Wasser.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Siehe anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen.

([5]) Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 5.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke und Schuhe unverzüglich ausziehen. Vor dem nächsten Tragen waschen.

ERSTE-HILFE-ANWEISUNGEN:

— Nach Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen.

— Nach Hautkontakt: Mit Wasser spülen.

— Nach Augenkontakt:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

— Nach Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen.

Beachten Sie das für berufsmäßige Verwender vorhandene Sicherheitsdatenblatt, das eine Notrufnummer enthält.

Nach Auslauf großer Mengen: Markieren, mit einem Absorptionsmittel eindämmen und in einen Ersatzbehälter pumpen. In geeigneten, entsprechend gekennzeichneten und verschlossenen Behältern zur Entsorgung lagern. Niemals ausgelaufene Produkte zur Wiederverwendung in Originalbehälter geben.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung entsorgen Sie das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Regelungen in das kommunale Abwassersystem eingeleitet oder in das Güllelager entsorgt werden. Vermeiden Sie die Einleitung in individuelle Aufbereitungsanlagen.

Die Papiertücher, die für die Entfernung des Produktes und das Trocknen der Zitzen verwendet werden, werden über den Hausmüll entsorgt.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Die Haltbarkeit beträgt 2 Jahre in HDPE.

Nicht über 30 °C lagern.

6. **SONSTIGE INFORMATIONEN**

7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 5**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Teat Guard 5500		Absatzmarkt: EU		
	IODO SPRAY 5500		Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer	EU-0018496-0005 1-5				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,55
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly (oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy	nicht wirksamer Stoff	68439-50-9		4,69